



Onkologiezentrum Bern Jahresreview 2024

Yvonne Martinelli-Kühni, Leiterin Geschäftsstelle Onkologiezentrum
Dr. med. Ilka Rüsge-Wolter, Ärztliche Leiterin Onkologiezentrum
Dr. med. R. Gräter, stv. Ärztliche Leiterin Onkologiezentrum



ONKOLOGIEZENTRUM BERN

Riedweg 5 | Postfach | 3001 Bern
Tel. +41 31 366 20 00
onkologiezentrum@lindenhofgruppe.ch
lindenhofgruppe.ch

Facts and Figures

Das Onkologiezentrum Bern der Lindenhofgruppe gehört zu den wichtigsten Tumorzentren der Schweiz und im Kanton Bern

(Quelle: Bundesamt für Gesundheit BAG: [Qualitätsindikatoren Fallzahl](#) Abfrage am 15.07.2025)

Brustzentrum Bern

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 614 brustchirurgische Eingriffe (Mamma-Resektionen und -plastiken) durchgeführt. Damit zählt das Zentrum zu den Brustzentren mit den höchsten Fallzahlen in der Schweiz. Bei den stationären Behandlungen mit der Hauptdiagnose Mammakarzinom wurden 473 Fälle betreut, was ebenfalls zu den höchsten Fallzahlen im nationalen Vergleich gehört.

Mit 401 Mamma-Resektionen bei Patientinnen mit Brustkrebs wurde damit die höchste Anzahl dieser Eingriffe im Kanton Bern verzeichnet – mit deutlichem Abstand zu anderen Zentren.

Prostatazentrum Bern

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 330 Patienten mit Hauptdiagnose Prostatakarzinom behandelt. Davon wurde bei 210 Patienten eine radikale Prostatektomie vorgenommen.

Das Prostatazentrum Bern ist eines der grössten Zentren der Schweiz und weitaus das grösste im Kanton Bern und den umliegenden Kantone Freiburg, Wallis, Solothurn, Neuenburg und Jura.

Darmzentrum Bern

Mit 192 stationären Behandlungen bei kolorektalem Karzinom weist das Darmzentrum 2023 die höchsten Fallzahlen im Kanton Bern aus.

Gynäko-Onkologiezentrum Bern

Mit 85 behandelten Patientinnen mit einem gynäkologischen Tumor ist das Gynäko-Onkologiezentrum 2023 das Zweitgrösste im Kanton Bern.

Vorstellungen im Tumorboard

Im Jahr 2024 wurden gegen 2400 Besprechungen in den Tumorboards durchgeführt.

Anzahl neue Patienten in den Organzentren

Im Jahr 2024 wurden 1386 neue Patienten mit einem Malignom in den 6 zertifizierten Organzentren der LHG behandelt.

Inhalt

1	Einleitung	4
2	Das Netzwerk	4
2.1	Die Onkologiekonferenz.....	4
2.2	Leitung und Leitungsausschüsse Organzentren	4
2.3	Geschäftsstelle Onkologiezentrum	5
2.4	Kooperationspartner des Onkologiezentrum Bern	5
3	Strategie und Entwicklung im 2024	5
4	Audits im Jahr 2024	6
4.1	Internes DKG-Audit 14. August 2024	6
4.2	REDZYK.....	6
4.3	Externes DKG-Audit Hämato-Onkologiezentrum 25. Oktober 2024.....	6
5	Aus der Geschäftsstelle Onkologiezentrum im 2024	6
5.1	Aktivitäten/Projekte	6
6	Veranstaltungen im Jahr 2024	7
6.1	Publikumsveranstaltungen – Berner Tumorabende	7
6.2	Kampagnen.....	7
6.3	Charity.....	7
6.4	Fortbildungsveranstaltungen	9
6.5	Weiterbildungsveranstaltungen	10
7	Qualitätskennzahlen	10
7.1	Anzahl Primärfälle	11
7.2	Tumorboards.....	11
7.3	Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen	12
7.4	Studieneinschlüsse, organzentrumsspezifisch.....	12
7.5	Psychoonkologische Beratungen und Distress-Screening	13
7.6	Sozialberatungen	14
7.7	Datenqualität Kennzahlen organspezifisch	15
8	Ausblick 2025	16
8.1	Weiterentwicklung des OZ.....	16
8.2	Aktivitäten/Projekte	16
9	Anhänge	17
9.1	Onkologiekonferenz – Mitglieder	17
9.2	Leitung und Leitungsausschüsse Organzentren	17
9.3	Team Datenmanagement und Tumordokumentation.....	18
9.4	Sekretariat Onkologiezentrum	19
9.5	Kooperationspartner des Onkologiezentrum Bern	19
9.6	Glossar	20
9.7	Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	20

1 Einleitung

In den Organzentren des Onkologiezentrums (OZ) wird grosser Wert auf eine patientenzentrierte, umfassende Versorgung von Tumorpatienten gelegt. Die Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) zeichnet die hohe fachliche Expertise unserer Spezialistinnen und Spezialisten sowie die organisatorische Qualität aus.

Durch die Kooperation mit Belegärztinnen und Belegärzten sowie internen und externen Fachpersonen stellen wir eine fortschrittliche und leitlinienkonforme Behandlung und Betreuung im medizinischen und pflegerischen Bereich sicher.

Im Onkologiezentrum Bern sind fünf zertifizierte Organzentren und ein Transit-Zentrum vereint:

- Brustzentrum Bern (Standort Engeried und Standort Lindenhof)
- Gynäko-Onkologiezentrum Bern
- Prostatazentrum Bern
- Blasenzentrum Bern (Transit)
- Darmzentrum Bern
- Hämato-Onkologiezentrum Bern

2 Das Netzwerk

Das Onkologiezentrum Bern ist ein interdisziplinäres Behandlungsnetzwerk, das alle an der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit malignen Erkrankungen beteiligten Fachpersonen und Organisationseinheiten bereichs-, fachdisziplin- und berufsübergreifend einbindet.

Bis September wurde die ärztliche Leitung von Dr. med. Armin Thöni wahrgenommen, der den Aufbau des Zentrums entscheidend mitgestaltet und geprägt hat. Seine Nachfolge trat Dr. med. Ilka Rüsches-Wolter an, die das Netzwerk bereits in ihrer Funktion als Leiterin des Hämato-Onkologiezentrums und Kooperationspartnerin bestens kannte.

Die Geschäftsstelle des Onkologiezentrums (OZ) übernimmt die zentrale administrative, organisatorische und koordinative Rolle innerhalb des Netzwerks.

2.1 Die Onkologiekonferenz

Die Onkologiekonferenz (OK) ist das strategische Leitungsorgan des OZ unter dem Vorsitz der Leiterin der Geschäftsstelle Onkologiezentrum. Wie geplant wurden vier Sitzungen durchgeführt.

Mitglieder Anhang 9.1

2.2 Leitung und Leitungsausschüsse Organzentren

Jedes zertifizierte Organzentrum wird durch eine Zentrumsleitung geführt, bestehend aus einem Zentrumsleiter¹, einem Stellvertreter und einem Koordinator. Die regelhaft 3- bis 4-mal pro Jahr stattfindende Leitungsausschusssitzung wird von jedem Organzentrum als Qualitätszirkel genutzt. Teilnehmende sind die Zentrumsleitung und die Mitglieder des Leitungsausschuss', welche die relevanten (Querschnitts-)Fächer des Organzentrums vertreten. Die Teilnehmenden sind verpflichtet Beschlüsse und Entwicklungen in ihren Bereichen bzw. in den Fachgruppen zu kommunizieren.

Mitglieder siehe Anhang 9.2

¹ Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen & personenbezogenen Wörtern wird im ganzen Review in der Regel die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.

2.3 Geschäftsstelle Onkologiezentrum

Die von Yvonne Martinelli-Kühni geführte Geschäftsstelle des Onkologiezentrums integriert Datenmanagement, Tumordokumentation und ein Sekretariat als zentrale Anlaufstelle (SPOC) (Mitarbeitende siehe 9.3 und 9.4). Das Datenmanagement-Team erfasst alle für das Qualitätsmanagement relevanten Daten, nicht nur für Tumorpatienten, sondern auch für weitere Fachbereiche wie HSM-Register (Bariatrie, Harnblase, Rektum) Orthopädie, usw.

Das Team der Tumordokumentation erfasst zentral die Daten aller Patienten, welche in einem zertifizierten Organzentrum behandelt werden.

Datenmanagement und Tumordokumentation sind aus Synergiegründen in einem Team zusammengefasst.

In Zusammenarbeit mit dem Sekretariat des OZ organisiert das Team der Tumordokumentation die Tumorboards (Tumorkonferenzen). Die zuständige Tumordokumentarin oder die ärztliche Tumorboardleitung aus der Radio-Onkologie hält die Beschlüsse fest, die anschliessend mit den übrigen Patientendaten im Tumordokumentationssystem dokumentiert werden. Aus dieser Datenbank lassen sich alle für die Zertifizierung relevanten Daten extrahieren.

Weitere Aufgaben der Geschäftsstelle sind:

- Optimierung des Patientenpfads
- Unterstützung der Organzentren in ihrer Entwicklung
- Vertretung nach aussen
- Koordination Audits und Zertifizierung zur Qualitätssicherung
- Weiterentwicklung des Zentrums

2.4 Kooperationspartner des Onkologiezentrum Bern

Das Onkologiezentrum Bern kooperiert mit einer Vielzahl von Belegarztpraxen und Bereichen bzw. Abteilungen der Lindenhofgruppe, welche zu einem wesentlichen Teil in die Behandlung von Malignomen involviert sind. Weiter bestehen formalisierte Kooperationen mit allen Querschnittsfächern mit Bezug zur Onkologie. Und nicht zuletzt wurden Kooperationsvereinbarungen mit externen Partnern abgeschlossen. Alle diese Partner sind aktiv an der Betreuung von onkologischen Patienten in der Lindenhofgruppe beteiligt und sind auch in die Auditierung des Onkologiezentrums und dessen Organzentren eingebunden.

Die Kooperationspartner des Onkologiezentrums Bern 9.5

3 Strategie und Entwicklung im 2024

Wie geplant konnte das Onkologiezentrum am 1. Januar 2024 aus der Direktion Unternehmensentwicklung in die Direktion CMO unter der Führung von Dr. med. Jeannine Hullin integriert werden.

Ein zentraler Fokus lag im Berichtsjahr auf der Nachfolgeregelung der Ärztlichen Leitung. Dr. med. Armin Thöni, der das Onkologiezentrum sowie die weiteren Organzentren seit der Aufbauphase massgeblich begleitet hatte, kündigte seinen Rückzug in den Ruhestand für den Herbst an.

Erfreulicherweise konnte mit Dr. med. Ilka Rüsches-Wolter eine kompetente Nachfolgerin gewonnen werden. Nach einer Einführungsphase übernahm sie am 1. September die Leitung des Onkologiezentrums. Unterstützt wird sie von Dr. med. Ruth Gräter, als stellvertretende ärztliche Leiterin. Die beiden teilen sich die Leitungsaufgaben: Während Dr. Rüsches-Wolter das Zentrum nach innen und aussen repräsentiert, übernimmt Dr. Gräter insbesondere die ärztliche Verantwortung für die Tumordokumentation und Durchführung der Tumorboards.

Bereits im Oktober wurde im Kreis der CMO, der ärztlichen Leitung und Stellvertretung des Onkologiezentrums sowie der Leitung der Geschäftsstelle der strategische Entwicklungsprozess für das Onkologiezentrum angestossen. Der Kick-off markierte den Startpunkt für eine gemeinsame Standortbestimmung und Neuausrichtung. Bis zum Jahresende fanden zwei weitere Strategie-meetings statt, bei denen zentrale Themen wie Versorgungsqualität, interdisziplinäre Zusammenarbeit und zukünftige Positionierung des OZ innerhalb der Lindenhofgruppe behandelt wurden.

4 Audits im Jahr 2024

Aufgrund der sehr positiven Bewertungen der Rezertifizierungs-Audits im Vorjahr konnte für das Onkologiezentrum, das Prostatazentrum (und Blase), das Darmzentrum, das Brust- und Gynäko-Onkologiezentrum eine sogenannter reduzierter Auditzyklus (REDZYK) beantragt werden. Dazu mussten sämtliche aktualisierten Datenblätter, Kennzahlen und Erhebungsbögen zur Prüfung durch die Fachexperten eingereicht werden.

4.1 Internes DKG-Audit 14. August 2024

Für das obligatorisch durchzuführende interne Audit wurde eine externe OnkoZert-Fachexpertin verpflichtet. Auditiert wurden während eines ganzen Tages, nebst Teilen aus dem Onkologiezentrum, das Darmzentrum und das Hämato-Onkologiezentrum. Der Auditbericht lieferte gute Hinweise, um den vorbereiteten Unterlagen für den REDZYK bzw. das Audit den letzten Schliff zu verpassen.

4.2 REDZYK

Alle Bewertungen durch die Fachexperten erlaubten den Zentren während zweier Jahre die Überwachungsaudits im REDZYK durchführen zu können. Einzig das Brust- und Gynäko-Onkologiezentrum waren 2025 für ein vor Ort Audit vorgesehen. Infolge des ärztlichen Leitungswechsels, wie sich später zeigte, auch das Onkologiezentrum.

4.3 Externes DKG-Audit Hämato-Onkologiezentrum 25. Oktober 2024

Das als jüngstes zertifizierte Organzentrum musste ein vor Ort-Überwachungsaudit absolvieren. Nebst sehr positiven Rückmeldungen der Fachexpertin erteilte sie ein paar wichtige Hinweise, die für die Weiterentwicklung des Zentrums genutzt werden können.

5 Aus der Geschäftsstelle Onkologiezentrum im 2024

5.1 Aktivitäten/Projekte

- Aufbau der Zusammenarbeit mit der neuen Ärztlichen Leitung des OZ
- Neuorganisation Psychoonkologie Kooperation
- Auswertung Ergebnisse Pilot eOnkologie – Entscheid Projekt zur Umsetzung
- Durchführung eines Pilotprojektes zur digitalen Erfassung des Distress-Thermometers, einerseits im stationären Bereich mit den Tablets und andererseits im ambulanten Bereich über die Smartphones der Patienten. Die Ziele müssen noch geschärft werden, um ein Projekt starten zu können.
- Allgemeines Tumorboard: Komplettübernahme der Dokumentation und Protokollerstellung aller vorgestellten Entitäten durch die Tumordokumentation und das Sekretariat des OZ.

- Durchführung der Fortbildungen «Aktuell» und den Berner Tumorabenden als Hybrid-Veranstaltungen gemäss Programm.
Der jährliche Netzwerkanlass für Praxispersonal wurde wegen mangelnden Anmeldungen nicht durchgeführt und soll 2025 zu einem günstigeren Zeitpunkt angeboten werden.
- Aussenauftritte: Darmkrebsmonat, Brustkrebsmonat und Prostatakrebsmonat wurden in Zusammenarbeit mit den Leitungsausschüssen, dem Bereich Marketing und Kommunikation der LHG durchgeführt.

6 Veranstaltungen im Jahr 2024

6.1 Publikumsveranstaltungen – Berner Tumorabende

Die seit 2014 etablierten Berner Tumorabende wurden in unverändertem Umfang weitergeführt. Diese werden hybrid angeboten, das heisst, die Vorträge können vor Ort, und online verfolgt oder auch zu einem späteren Zeitpunkt gestreamt werden.

Berner Tumorabend	Referenten	Datum
Therapieoptionen Prostatakarzinom	Dr. med. Silvan Boxler	03.12.2024
Darmkrebs – Alltag nach der Therapie	Dr. med. Sabine Bühler PD Dr. med. Ulrich Oppitz Dr. med. Mark Henschel	26.03.2024
Eierstockkrebs – von der Diagnose bis zur Nachsorge	Dr. med. Christos Tsaousidis Dr. med. Christa Baumann Tania Stiefel, Breast and Gyn Care Nurse	27.08.2024
Multiples Myelom – wenn die Plasmazellen verrückt spielen	Dr. med. Gabriele Vetsch, Dr. med. Ilka Rüsches-Wolter, Dr. med. Matthias Pollak Dr. med. Christine Bapst	27.08.2024
Schön auch mit Brustkrebs	Dr. med. Antonia Schmidt-Jakob, Dr. med. Jacqueline Vock Wissmeier Dr. med. Christa Baumann Tania Stiefel, Breast and Gyn Care Nurse	15.10.2024

Tabelle 1: Berner Tumorabende 2024

6.2 Kampagnen

Im Darmzentrum wurden im März, im Brustzentrum im Oktober und im Prostatazentrum der sogenannte Movember durchgeführt. Die Kampagnen hatten zum Ziel auf diese häufig auftretenden Krebsarten aufmerksam zu machen und vor allem für die Vorsorgeuntersuchungen zu sensibilisieren.

6.3 Charity

Das Brustzentrum Bern unterstützte im Berichtsjahr erneut das Damen-Golfturnier «Ladies for Ladies» und trug damit zur Spendensumme von 14'000 CHF zugunsten der Krebsliga Schweiz bei.



Teilnehmende Golferinnen der Lindenhofgruppe v.l.n.r. Beatrice Schmid, Tumordok., Karin Thomi, Gynäkologin, Karin Gautschi, Tumordok., Brigitte von Dach, Gynäkologin

Des weiteren haben 5 Teams mit insgesamt 29 Teilnehmenden der Lindenhofgruppe erstmals an der Benefiz-Velotour «Race for Life» zur Unterstützung Krebsbetroffener und zur Förderung der Krebsforschung mitgemacht.



Die motivierten, gut gelaunten Teams der Lindenhofgruppe vor dem Zytglogge in Bern

6.4 Fortbildungsveranstaltungen

Die einstündigen Fortbildungsveranstaltungen unter dem Titel «Aktuell» fanden wiederum jeweils am Donnerstagabend statt (Brustzentrum 2 Stunden). Alle Fortbildungen wurden durch die Schw. Ges. f. Allg. u. Inn. Medizin mit 1 Creditpoint bewertet, die FB BZ zusätzlich von den Schw. Ges. für Gynäkologie und der Schw. Ges. für Med. Onkologie mit 3 Credits. Die FB wurden hybrid angeboten, vor Ort- wie auch Online-Teilnahme. Die Fortbildungen richteten sich in erster Linie an die Zuweisenden, aber auch an interessierte nicht-ärztliche Fachpersonen. Referenten und Referentinnen waren i.d.R. Spezialisten und Spezialistinnen unserer Organzentren. Auch diese Veranstaltungen wurden aufgezeichnet und können nachträglich gestreamt werden.

Fortbildung	Thema	Datum
Hämato-Onkologiezentrum Bern	Multiples Myelom: State of the Art 2024	24.10.2024
Blasenzentrum Bern	Nicht-chirurgische Therapie des Harnblasenkarzinoms	14.03.2024
Darmzentrum Bern	Darmkrebs – posttherapeutische Folgen im hausärztlichen Alltag	07.11.2024
Gynäko-Onkologiezentrum Bern	Update zu Behandlungsstrategien in der Rezidivsituation beim Endometrium- und Zervixkarzinom	15.02.2024
Brustzentrum Bern	Mammakarzinom - Update	05.09.2025
Prostatazentrum	Funktionelle Resultate der Prostatakarzinomtherapie	15.08.2024
Onkologiezentrum Bern	Der onkologische Patient in der Inneren Medizin	04.07.2024

Tabelle 2: Fortbildungen "Aktuell" 2024

6.5 Weiterbildungsveranstaltungen

Die Weiterbildungsangebote für nicht ärztliche Berufe, vorwiegend für die Pflege, werden im internen Weiterbildungsprogramm der Lindenhofgruppe ausgeschrieben und zielgerichtet genutzt.

7 Qualitätskennzahlen

Die Qualitätskennzahlen beschränken sich auf die Zahlen der zertifizierten Organzentren und orientieren sich an den DKG-Zertifizierungs-Anforderungen. Die Kennzahlen der nicht zertifizierten Organe wurden nicht erfasst mit Ausnahme der Gesamtzahl der Vorstellungen in den Tumorboards.

7.1 Anzahl Primärfälle

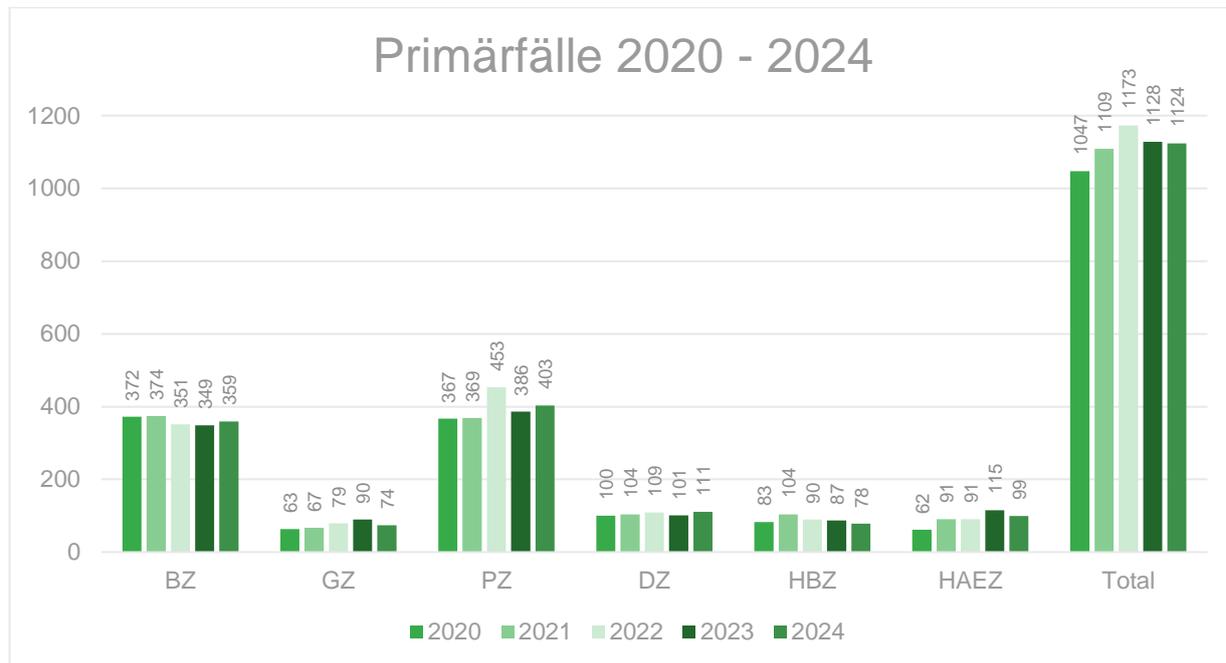


Abbildung 1: Anzahl Primärfälle je Organzentrum 2020 - 2024

7.2 Tumorboards

Tumorboards finden regelmässig gemäss folgendem Plan statt:

	Brustzentrum	Gynäko-Onkologiezentrum	Darmzentrum	Prostata- / Blasenzentrum	Hämato-Onkologiezentrum
Frequenz	wöchentlich im Wechsel	Wöchentlich im Wechsel	wöchentlich	wöchentlich im Wechsel	wöchentlich
Tag und Zeit	Mo 18:00 Uhr Di 12:15 Uhr	Mo 18:00 Uhr Di 12:15 Uhr	Fr 07:30 Uhr	Mi 12:05 Uhr Mi 07:15 Uhr	Mi 11:45 Uhr

Tabelle 3: wöchentliche Tumorboards

Im Rahmen der Tumorboards Prostata-/Harnblase am Mittwoch werden auch die weiteren urologischen Fälle (Hoden, Penis, Niere) sowie die neurologischen/neurochirurgischen Fälle besprochen. Im Tumorboard vom Freitag werden neben den Darmkrebsfällen auch die anderen viszeralchirurgischen Fälle diskutiert sowie alle weiteren Tumorarten (insbesondere der Lunge, HNO, Haut etc.)

Die Geschäftsstelle OZ organisiert alle Tumorboards, also auch die Fälle nicht-zertifizierter Organe. Neu werden auch diese Fälle in der Tumordokumentation erfasst.

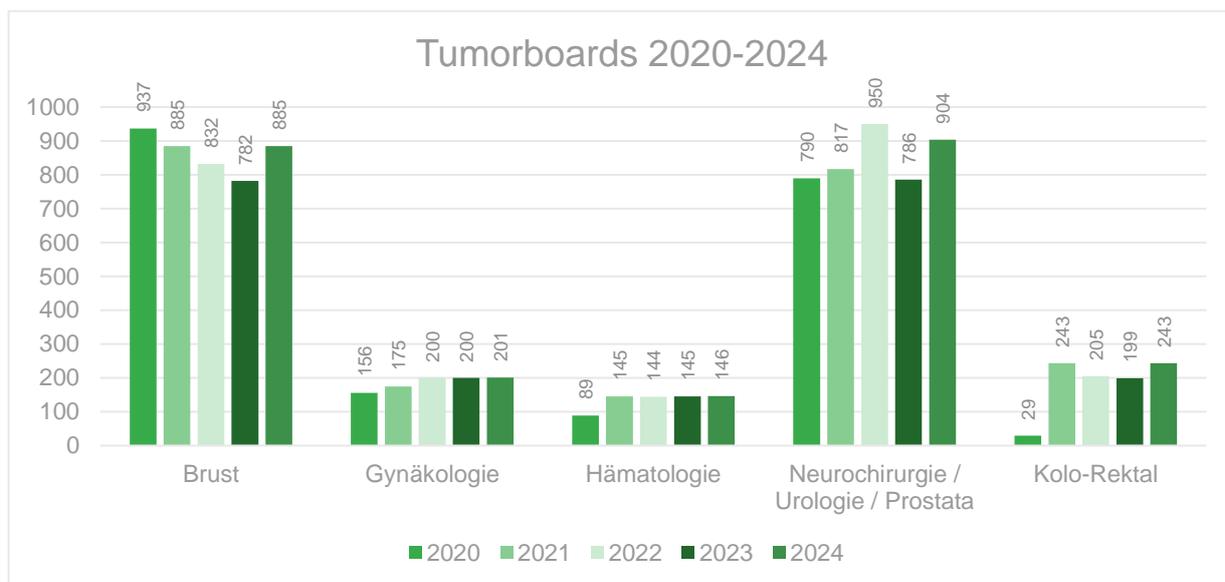


Abbildung 2: Anzahl Tumorboard-Besprechungen je Organzentrum 2020 - 2024 (ohne nicht zertifizierte Organe)

7.3 Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen

Die geplanten M&M wurden im BZ, GZ, DZ und PZ (inkl. Harnblase) und HAEZ planmässig durchgeführt und protokolliert. Die Selektion der vorzustellenden Fälle liegt bei den Ärztinnen und Ärzten der jeweiligen Leitungsteams der Organzentren.

7.4 Studieneinschlüsse, organzentrumsspezifisch

Die geforderten 5% an Studieneinschlüssen aller Tumorpatientinnen und -patienten, die in Behandlung stehen, wurden in allen Organzentren erreicht bzw. weit übertroffen.

Die Studienlisten sind unter Onkologiezentrum bzw. unter den einzelnen Organzentren auf der Website der LHG aufgeführt und werden laufend aktualisiert.

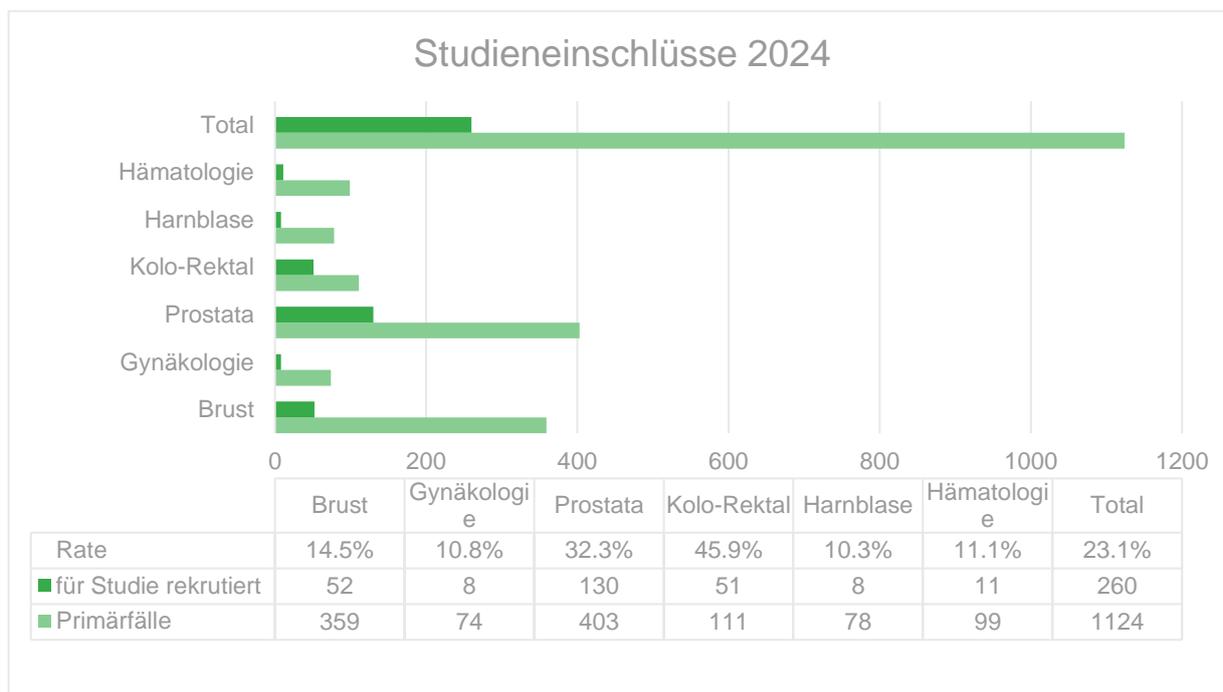


Abbildung 3: Anzahl in Studien eingeschlossene Pat. je Organzentrum im 2024

(Anm.: die Studienraten können 100% überschreiten, da Patienten in mehr als einer Studie eingeschlossen werden können.)

7.5 Psychoonkologische Beratungen und Distress-Screening

Für die DKG-zertifizierten Organzentren gilt es neu die Kennzahl «Psychoonkologisches Distress-Screening» auszuweisen. Sie ersetzt die bisherige Kennzahl «Psychoonkologische Beratung». Aufzuzeigen ist ebenfalls die Rate der überbelasteten Patienten.

Das Distress-Thermometer ist ein vom National Comprehensive Cancer Network (NCCN) entwickeltes Screening-Instrument zur Erfassung psychosozialer Belastungen bei onkologischen Patienten. Es besteht aus einer Skala von 0 bis 10 und einer Problemliste als Überweisungsschema zu entsprechenden professionellen Diensten. International wird ein Cut-off-Wert von 5 als Signal empfohlen, dass ein Patient auffällig belastet ist und Unterstützung benötigt.



Abbildung 4: Anzahl Patienten welche im 2024 ein Distress-Screening hatten

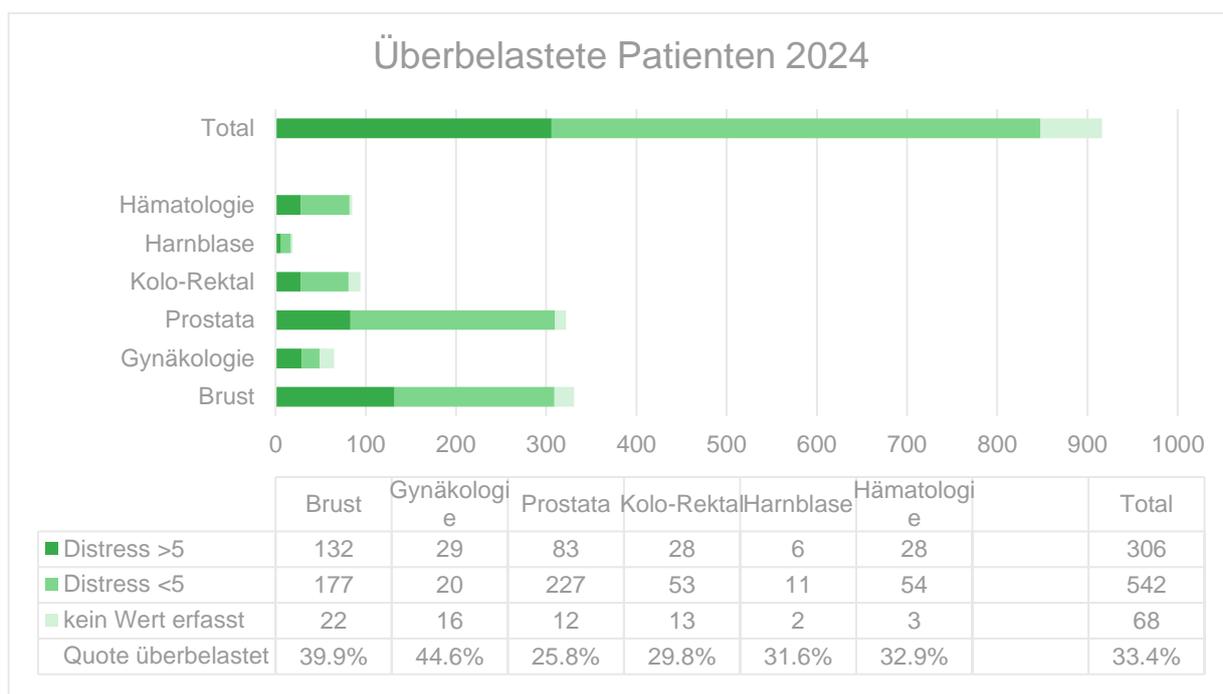


Abbildung 5: Anzahl überbelastete Patienten 2024

7.6 Sozialberatungen

Unser Sozialdienst ist ausschliesslich im stationären Bereich tätig, arbeitet jedoch eng mit den Onco Care Nurses und der Pflege zusammen, die einen beratenden Teil übernehmen bzw. Patientinnen und Patienten auch für Beratungen im ambulanten Bereich an Kooperationspartner wie z.B. die Krebsliga Bern (2024: 32 Zuweisungen aus der LHG) oder weitere Beratungsstellen ver-

weisen. Die Quote misst sich an den dokumentierten Sozialberatungen bei den Zentrumsfällen. Sozialberatungen von Pro Senectute und weiteren externen Sozialberatungen (Gemeinden usw.) können nicht erfasst werden.

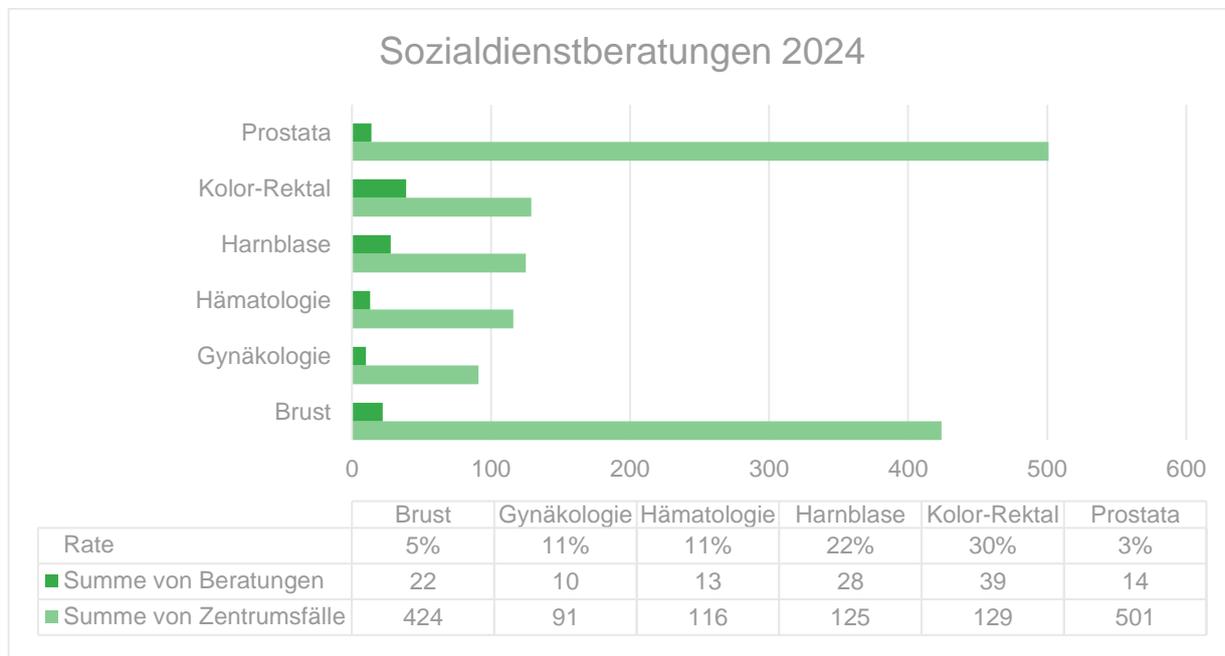


Abbildung 6: Anzahl Pat. mit Sozialberatung 2024

7.7 Datenqualität Kennzahlen organspezifisch

Die Erstellung und Auswertung der Datenblätter und Kennzahlenbogen für die Organzentren erfolgt durch die Tumordokumentation. Für die Audits müssen diese vom Leiter, der Leiterin des Organzentrums beurteilt und von den Sollwerten abweichende Kennzahlen ggfs. plausibilisiert werden.

Die Anzahl bewerteter Kennzahlen variiert je nach Organzentrum zwischen 17 und 32. Deshalb erfolgt die vergleichende Darstellung in Prozentwerten.

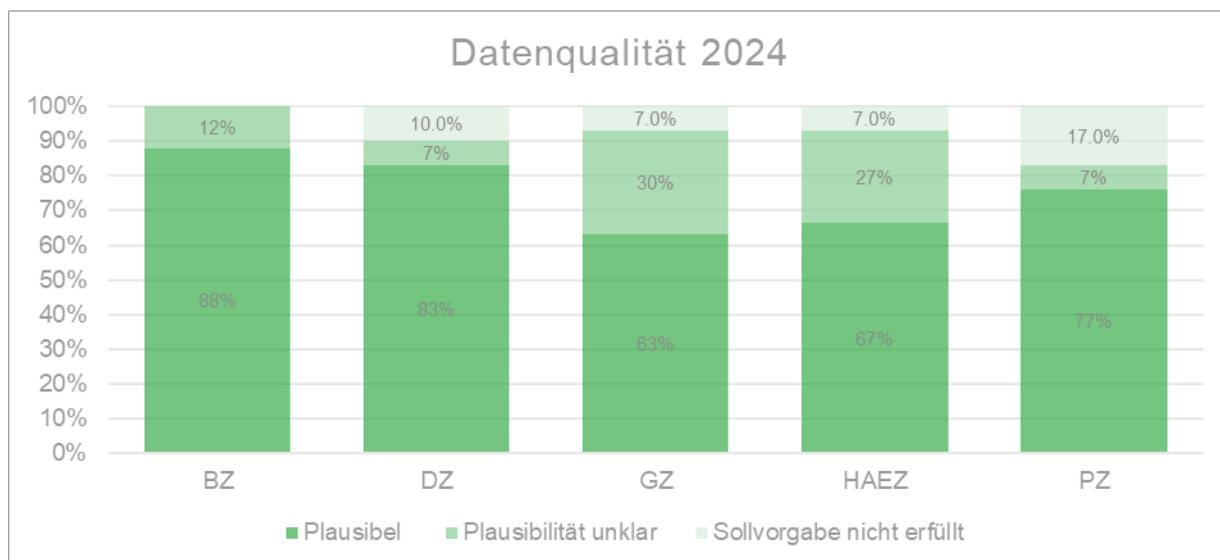


Abbildung 7: Anteile der vollständig, partiell und nicht vollständig erfüllten Kennzahlen pro Organzentrum 2024

8 Ausblick 2025

8.1 Weiterentwicklung des OZ

Am Onkologiezentrum und an dessen Zertifizierung durch die DKG wird festgehalten. Zudem soll das OZ neu als Bereich positioniert werden, um die Wahrnehmung intern und extern zu stärken. Mit der neuen CMO, Dr. med. Jeannine Hullin, der Zentrumsleitung und in Abstimmung mit der Onkologiekonferenz wird die Strategie festgelegt und schliesslich umgesetzt.

8.2 Aktivitäten/Projekte

Weiterentwicklung OZ:

- Zusammenarbeit Zentrumsleitung konstituieren
 - Positionierung/Strategie OZ festlegen
 - Entsprechende Erneuerung Betriebskonzept
 - Stufengerechte Anbindung aller Kooperationspartner
 - Neues Konzept Kampagnen Krebsmonate
 - Neues Konzept Fortbildungen und Publikumsveranstaltungen
-
- Umsetzung des Projekts eOnkologie
 - Projekt Distressthermometer
 - Rekrutierung Nachfolge Fachverantwortliche Datenmanagement/Tumordokumentation

9 Anhänge

9.1 Onkologiekonferenz – Mitglieder

Stand Ende 2024:

- Dr. med. Christa Baumann, Vertreterin Med. Onkologie
- PD Dr. med. Gilles Berclaz Leiter BZ
- Dr. med. Dominik Böhlen, Leiter PZ
- Prof. Dr. med. Markus Borner, Vertreter Klinische Forschung
- Dr. med. Karl Stänz, Vertreter Radiologie
- Dr. med. Ruth Gräter, Stv. Leiterin OZ und Vertreterin Radio-Onkologie
- Dr. med. Mark Henschel, Leiter DZ
- Yvonne Martinelli-Kühni, Vorsitz
- Verena Prebil, Vertreterin Onkologische Pflege
- Prof. Dr. med. Ralf Rothmund, Leiter GZ
- Dr. med. Ilka Rüsches-Wolter, Ärztliche Leiterin OZ und HAEZ
- Dr. med. Jeannine Hullin, CMO
- Dr. med. S. Boxler, Leiter HBZ
- Dr. Janine Antonov, Campus SLB

[zurück zum Haupttext 2.1](#)

9.2 Leitung und Leitungsausschüsse Organzentren

Stand Ende 2024

Prostatazentrum	
Zentrumsleitung <i>Ärztlicher Leiter:</i> Dr. med. Dominik Böhlen <i>Stellvertreterin:</i> Dr. med. Ruth Gräter <i>Koordinatorin:</i> Yvonne Martinelli-Kühni	Leitungsausschuss Dr. med. Christa Baumann, Med. Onkologie Dr. med. Karl Stänz, Radiologie Dr. med. Michael von Gunten, Pathologie Dr. med. Silvan Boxler, Urologie MScN Seline Bürgi, Uro Care Nurse
Blasenzentrum	
Zentrumsleitung <i>Ärztlicher Leiter:</i> Dr. med. Silvan Boxler <i>Stellvertreterin:</i> Dr. med. Christa Baumann <i>Koordinatorin:</i> Yvonne Martinelli-Kühni	Leitungsausschuss Dr. med. Dominik Böhlen, Urologie Dr. med. Ruth Gräter, Radio Onkologie Dr. med. Karl Stänz, Radiologie Dr. med. Michael von Gunten, Pathologie MScN Seline Bürgi, Uro Care Nurse

Brustzentrum	
Zentrumsleitung <i>Ärztlicher Leiter:</i> PD Dr. med. Gilles Berclaz <i>Stellvertreterin/ Koordinatorin:</i> Dr. med. Antonia Schmidt-Jakob	Leitungsausschuss Dr. med. Doris Heim; Vertreterin Senologie Dr. med. Manuela Stauber Rad. Dr. med. Christa Baumann, Med. Onkologie Dr. med. Meike Körner, Pathologie Dr. med. Jacqueline Vock, Radio-Onkologie Dr. med. Thomas Fischer, Plast. Chirurgie Prof. Dr. med. Ralf Rothmund Caroline Elsaesser, Breast Care Nurse Yvonne Martinelli-Kühni, Beisitzerin OZ
Gynäko - Onkologiezentrum	
Zentrumsleitung <i>Ärztlicher Leiter:</i> Prof. Dr. med. Ralf Rothmund <i>Stellvertreter:</i> PD Dr. med. Gilles Berclaz <i>Koordinatorin:</i> Dr. med. Christos Tsaousidis	Leitungsausschuss Dr. med. Manuela Stauber, Radiologie Dr. med. Adrian Casty, Med. Onkologie Dr. med. Meike Körner, Pathologie Dr. med. Jacqueline Vock, Radio-Onkologie. Barbara Schüpbach, Gyn Care Nurse Yvonne Martinelli-Kühni, Beisitzerin OZ
Darmzentrum	
Zentrumsleitung <i>Ärztlicher Leiter:</i> Dr. med. Mark Henschel <i>Stellvertreter:</i> Dr. med. Daniel Giachino <i>Koordinator:</i> Dr. med. Sabine Bühler	Leitungsausschuss PD Dr. med. P. Netzer, Gastroenterologie PD Dr. med. Ulrich Oppitz, Radio-Onkologie Dr. med. Ruggero Biral, Pathologie Dr. med. Karl Stänz, Radiologie Brigitte Rihs, Visceral Care Nurse Yvonne Martinelli-Kühni, Beisitzerin OZ
Hämato-Onkologiezentrum	
Zentrumsleitung <i>Ärztliche Leiterin:</i> Dr. med. Ilka Rüsches-Wolter <i>Stellvertreterin/Koordinatorin:</i> Dr. med. Gabriele Vetsch	Leitungsausschuss Dr. med. Jenny Schneider, Med. Onkologie Dr. med. Urs Lüthi, Patho Dr. med. Ruth Gräter, Radio-Onkologie Dr. med. Christian Waldherr, Radiologie Marina Kurz, Pflege Yvonne Martinelli-Kühni, Beisitzerin OZ

[\(zurück zum Haupttext 2.2\)](#)

9.3 Team Datenmanagement und Tumordokumentation

Stand Ende 2024:

- Lea Bützberger, dipl. Ärztin, Fachverantwortliche Tumordokumentation/Datenmanagement
- Karin Gautschi, dipl. Pflegefachfrau, zuständig für GZ sowie Mitarbeit in allen Zentren und Assistenz Zentrumsmanagement
- Urs Ammann, dipl. TOA, zuständig für BZ
- Margit Aufenast, dipl. Pflegefachfrau, zuständig für DZ, Harnblase, HSM Register Harnblase
- Sandra Rupp, dipl. Pflegefachfrau, Mitarbeit BZ
- Beatrice Schmid, dipl. Pflegefachfrau, zuständig HAEZ und Mitarbeit PZ und Registererfassung
- Sandra Bustin, dipl. Pflegefachfrau, zuständig PZ
- Kilchmann Stella, dipl. TOA, Harnblase, Kolo-Rektal, Prostata
- Kölliker Jeannine, FAGE, Clinical Research Manager, Mitarbeit Brust und Registererfassung

9.4 Sekretariat Onkologiezentrum

- Pia Holzer
- Barbra Ferola

[\(zurück zum Haupttext 2.3\)](#)

9.5 Kooperationspartner des Onkologiezentrum Bern

Kooperationspartner	intern	extern
Gastroenterologische Praxis		Dr. med. P. Netzer
Gastroenterologische Praxis		Prof. Dr. med. F. Seibold
Gastroenterologische Praxis		Dr. med. Ch. Weber
Gastroenterologische Praxis		Dr. med. Alexander Braun, Biel
Genetische Beratung		Dr. med. B. Conrad, Bern
Gynäkologie Frauenzentrum	X	
Gynäkologische Praxis	Prof. R. Rothmund	
Gynäkologische Praxis		PD Dr. med. G. Berclaz
Gynäkologische Praxis		Dr. med. K. Thomi, bis 30.11.2024
Gynäkologische Praxis		Dipl. Med. O. Haller ab 01.11.2024
Gynäkologische Praxis		Dr. med. K. Frei Bonel
Hämato-/ Onkologie		Prolindo Praxis, Bern
Hämato-/ Onkologie		Oncocare, Bern
Hämato-/ Onkologie		Onkologie Casty, Bern
Hämato-/ Onkologie		Hämatologie Praxis Bern
Hospiz	SPCE	
Labormedizin	X	
Nuklearmedizin	X	
Palliativmedizin	X	
Pathologie		Pathologie Länggasse, Ittigen
Pflege	X	
Physiotherapie	X	
Plastische Chirurgie		Dr. med. T. Fischer
Plastische Chirurgie		Dr. med. Y. Brühlmann
Plastische Chirurgie		Dr. med. I. Bayard
Psychoonkologie		Klinik Wyss, Münchenbuchsee
Radiologie	X	
Selbsthilfe		Krebsliga Bern
Selbsthilfe		Selbsthilfe BE
Sozialdienst/Casemanagement	X	
Studienmanagement		Campus SLB, Bern
Radio-Onkologie	X	
Urologische Praxis		Dr. med. D. Böhlen, Bern
Urologische Praxis		Dr. med. R. Gerber, Bern
Urologische Praxis		Dres Holliger / C. Meissner Bern
Urologische Praxis		Dr. med. S. Holliger, Solothurn

Urologische Praxis		Dr. med. S. Graber/Prof. Dr. med. M. Spahn, Bern
Urologische Praxis		Dr. med. T. Sauter, Bern
Urologische Praxis		Dr. med. M. Fatzer, Burgdorf
Urologische Praxis		Prof. Dr. med. M. Spahn, Bern
Urologische Praxis		Dr. med. S. Boxler, Bern
Viszeralchirurgie		Dr. med. M. Henschel

Stand 31.12.2024/YM

[zurück zum Haupttext Kapitel 2.4](#)

9.6 Glossar

BZ	Brustzentrum
CMO	Chief medical officer
DKG	Deutsche Krebsgesellschaft
DM	Datenmanagement
DZ	Darmzentrum
FB	Fortbildung
GZ	Gynäko-Onkologiezentrum
HAEZ	Hämato-Onkologiezentrum
HBZ	Blasenzentrum
HSM	Hochspezialisierte Medizin
IMS	Integriertes Managementsystem
KISIM	Klinikinformationssystem
OK	Onkologiekonferenz
OZ	Onkologiezentrum
PZ	Prostatazentrum
REDZYK	Reduzierter Auditzyklus
SPOC	Single Point of Contact

9.7 Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen

Tabelle 1: Berner Tumorabende 2024.....	7
Tabelle 2: Fortbildungen "Aktuell" 2024.....	10
Tabelle 3: wöchentliche Tumorboards.....	11
Abbildung 1: Anzahl Primärfälle je Organzentrum 2020 - 2024.....	11
Abbildung 2: Anzahl Tumorboard-Besprechungen je Organzentrum 2020 - 2024 (ohne nicht zertifizierte Organe)	12
Abbildung 3: Anzahl in Studien eingeschlossene Pat. je Organzentrum im 2024	13
Abbildung 4: Anzahl Patienten welche im 2024 ein Distress-Screening hatten.....	14
Abbildung 5: Anzahl überbelastete Patienten 2024.....	14
Abbildung 6: Anzahl Pat. mit Sozialberatung 2024.....	15
Abbildung 7: Anteile der vollständig, partiell und nicht vollständig erfüllten Kennzahlen pro Organzentrum 2024 ..	16

24.07.2025/ym